

## Zusatzqualifikation zum/zur Deeskalationstrainer\*in

Pöbeleien, körperliche Auseinandersetzungen, Verweigerung, das Gefühl der Bedrohung: alles Formen von Gewalt, die jeder/jedem\* begegnen, der in der Arbeit mit Jugendlichen tätig ist. Nach einer Konfliktsituation fühlen sich die beteiligten Mitarbeiter\*innen häufig ohnmächtig, unsicher und individuell verantwortlich. Grundidee des Deeskalationstrainings ist, dass sich durch die frühzeitige, präventive Beschäftigung mit der Gewalt die Wahrscheinlichkeit einer der Situation angemessenen Verhaltensweise erhöhen kann. Hier bietet ein Training die Möglichkeit, sich praktisch mit dem Thema Gewalt auseinander zu setzen, erlebte Gewaltepisoden zu verarbeiten, die persönlichen Ressourcen in Eskalationsprozessen zu erkennen und weitere deeskalierende Strategien zu erproben.

Diese Zusatzqualifikation richtet sich an Menschen, die ihre Kompetenz im Trainer\*innenbereich erweitern und in ihrer Organisation umsetzen wollen. In der Fortbildungsreihe erlernen sie Grundkompetenzen, um mit Einzelnen und Gruppen Deeskalationstrainings selbstständig durchzuführen. Zur Trainer\*innenkompetenz gehören auch Beratungen und Gruppenangebote zur Prävention und Reflexion von eskalierenden Situationen. Im Besonderen legen wir Wert auf die Entwicklung einer humanistischen Grundhaltung und Wahrnehmung und Wachstum der Selbstkompetenz.

Neben Vermittlung von theoretischem Wissen ist die Zusatzqualifikation handlungs- und erfahrungsorientiert und reflexiv ausgerichtet. Verbunden mit Reflexion von Praxisprojekten, begleitender Ausbildungssupervision und Vertiefung in Lerngruppenarbeit organisieren wir beste Lernsettings zur Ausbildung der Rolle als Deeskalationstrainer\*in.

### Kompetenzen und Einsatzmöglichkeiten nach der Zusatzqualifikation:

- Planung, Durchführung und Nachbereitung von Deeskalationstrainings
- Beratung von Fachkräften, Nutzer\*innen und Organisationen zu Konflikten, Gewalt und Eskalation
- Moderation von Gruppen/ Teams und zur Organisationsentwicklung mit kreativen, motivierenden Methoden.
- Erstellen von Gefährdungsanalysen und Kriseninterventionskonzepten als präventives Angebot
- Planung, Durchführung und Nachbereitung von gewaltpräventiven Angeboten für junge Menschen.

### Ablauf:

Modul 1: 4 Tage 06. – 09.7.2020

#### Erfahrbar

#### Deeskalierend Handeln

Beginn, Kennenlernen, Inhalte erfahren, Gruppenbildung  
Deeskalation als videounterstütztes Training erleben und planen  
Grundlegend Eskalation und Deeskalation verstehen

**Trainer:** Achim Lenderink, Martin Nestler, Ingo Gelfert

**Ort:** Rittergut Limbach

Modul 2: 3 Tage 29.09. – 1.10.2020

**Sprechbar**

**Kommunikation in Konflikten**

Körper und Sprache, Gewaltfrei und/oder systemisch, professionelle Haltungen zu Kommunikation und Konflikt, Stress besprechen, Konflikte, die sich mit Gewalt und Gruppenbezogener Ablehnung verbinden.

**Trainer:** Achim Lenderink, Ingo Gelfert

**Ort:** Rittergut Limbach

Modul 3: 5 Tage 30.11. – 04.12.2020

**Abgrenzbar**

**Ich im Kontakt an der Grenze**

Biografische Hintergründe und Selbstkompetenz, Widerstehen und Selbstschutz, Deeskalation im Feld meiner Konstrukte, mit meiner Haltung im Focus stehen, Reflexion eigener Stressoren, Gewalt verstehen und handlungsfähig bleiben in Gewaltsituationen  
Sensibilisierung für den eigenen Körper und Förderung des Körpergefühls,  
Wahrnehmen der eigenen Grenzen und der Grenzen Anderer.

**Trainer\*innen:** Cornelia Probst, Ingo Gelfert

**Ort:** Rittergut Limbach

Modul 4 3 Tage 02.03. – 04.03.2021

**Umsetzbar**

**Die Gruppe in der Fortbildung**

Gruppe wahrnehmen und fördern, Blick auf Fortbildungskonzepte, Möglichkeiten und Grenzen von Training und Fortbildung  
Konzeptionelles zur Planung eigener Trainings, Einführung Praxisprojekt.

**Trainer:** Martin Nestler, Ingo Gelfert

**Ort:** Rittergut Limbach

Modul 5: 3 Tage 15.06. – 17.06.2021

**Vermeidbar**

**Methoden der Gewaltprävention**

präventives Arbeiten, methodische Vielfalt  
Verantwortung von Fachkräften, Gefährdungsanalysen für Eskalation,  
Kriseninterventionskonzepte mit Blick auf Mitarbeitende, Nutzer\*innen, Räume und Organisation.

**Trainer:** Achim Lenderink, Ingo Gelfert

**Ort:** Rittergut Limbach

Modul 6: 4 Tage 11.10. – 14.10.2021

**Erweiterbar**

**Beratung in Konflikten**

Beratung und Moderation von Fachkräften und Organisationen,  
Grundkompetenzen Beratung, Deeskalation als Teil von Organisationsentwicklungsprozessen,  
Training in der Moderationsmethode.

**Trainer:** Martin Nestler, Ingo Gelfert

**Ort:** Rittergut Limbach

